

# Pressemitteilung

Nr.: 2019/102

Weißenburg i. Bay., den 07.05.2019

Auskunft erteilt: Lena Kagerer  
Telefon: 09141 902-390  
Telefax: 09141 902-7390  
E-Mail: lena.kagerer@landkreis-wug.de  
Presseverteiler: Presseverteiler regional

---

**Dritter Erstorientierungskurs für Asylbewerber und Flüchtlinge**  
Das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen bietet für Asylbewerber, Flüchtlinge und Geduldete wieder einen Erstorientierungskurs an. Dieser hilft den Migrantinnen und Migranten, sich im Alltag in Deutschland zurechtzufinden. Interessierte können sich bei der Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte melden.

Im Verlauf des Kurses erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen ersten Einblick in die wichtigsten Alltagsthemen in Deutschland. Die Themengebiete basieren auf dem Kurskonzept „Erstorientierung und Deutsch lernen für Asylbewerber“. Aus den Bereichen Alltag in Deutschland, Arbeit, Einkaufen, Gesundheit/Medizinische Versorgung, Kindergarten/Schule, Mediennutzung in Deutschland, Orientierung vor Ort/Verkehr/Mobilität, Sitten und Gebräuche in Deutschland, lokale Besonderheiten, Sprechen über sich und andere Personen, soziale Kontakte, Wohnen, Werte und Zusammenleben wählt der Kursträger in Abstimmung mit den Teilnehmenden fünf Themen aus, die im Unterricht behandelt werden. Das Modul Werte und Zusammenleben wird zwingend im Verlauf des Kurses behandelt. Die Inhalte werden auf einem niederschweligen Sprachniveau mit dem Schwerpunkt auf der mündlichen Kommunikation vermittelt.

Primäre Zielgruppe für den Kurs sind Personen, die sich im laufenden Asylverfahren befinden und keiner Schulpflicht mehr unterliegen. Bei freien Kursplätzen können auch Migrantinnen und Migranten, die (noch) keinen Zugang zu einem Integrationskurs haben, den Kurs besuchen. Asylbewerber mit einer guten und sicheren Bleibeperspektive können am Kurs nicht teilnehmen. Dies gilt auch für Personen, die im Rahmen des Familiennachzugs nach Deutschland gekommen sind.



Da es sich um keinen klassischen Sprachkurs handelt, erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kein offizielles Sprachzertifikat. Sie erhalten aber am Ende des Kurses vom durchführenden Bildungsträger eine Teilnahmebestätigung.

Der Kurs dauert etwa drei Monate, umfasst insgesamt sechs Module zu je 50 Unterrichtseinheiten und findet voraussichtlich immer vormittags zwischen 08.00 und 13.00 Uhr bei einem Bildungsträger im Landkreis statt. Der Kurs beginnt zeitnah, sobald die erforderliche Teilnehmerzahl erreicht ist. Für die Teilnehmenden ist der Erstorientierungskurs kostenfrei, Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Interessierte können sich ab sofort bei der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte Judith Koch telefonisch unter 09141 902-227 oder per Mail an [judith.koch@altmuehlfranken.de](mailto:judith.koch@altmuehlfranken.de) melden und unverbindlich vormerken lassen. Der Kurs findet bereits zum dritten Mal statt, in den Jahren 2017 und 2018 wurde er bereits erfolgreich durchgeführt. Die Koordination und Organisation übernimmt Judith Koch von der Zukunftsinitiative **altmuehlfranken**, sie steht auch für Fragen zur Verfügung.